

Verein lebendiges Mittelalter

74585 Rot am See, den 18.01.2012

Stadt Ulm VG		Heroldhausen 5	
20. JAN. 2012		Tel: 07954/9261028	
Eing./Ausg. <i>Gönner</i>		<i>GR</i>	
HA	GZ	VP	VI
zDA	zK		

An die Stadt Ulm  
Herrn Oberbürgermeister Ivo Gönner  
An die Gemeinderatsfraktionen  
Rathaus  
89070 Ulm

ME:

*PA*  
*5/11*  
*5/11*  
*19/11*  
*9F*  
*Z.R.*

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister und sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte!

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 11.01.2012. Gerne konkretisieren wir unser Anliegen, soweit uns das im Moment möglich ist, bzw. stellen hiermit einen Antrag an den Gemeinderat der Stadt Ulm.

Dazu möchten wir unser Angebot, unseren Markt auf den **Donauwiesen** zu veranstalten, bekräftigen.

Unterstützt werden wir dabei von 6.000 Besuchern durch deren Unterschrift.

Zu Ihren Fragen zum o.g. Schreiben können wir folgendes antworten:

Zu 1) Im Anhang finden Sie dazu eine Skizze, mit zwei verschiedenen Möglichkeiten. Natürlich ist es im Moment nicht ganz einfach einen genauen Plan zu erstellen. Geplant ist, die Grünfläche so zu nutzen, das die Bühne an der Mauer Richtung Donau steht, in der Mitte der Wiese wird es eine Gastronomieinsel mit einem Zirkus- oder Ritterzelt zum Reinsitzen geben, drum herum werden die Handwerker und Händler platziert. Dies ganze wird mit einer Holzpalisade umschlossen. Zwei Ein- und Ausgänge(Holztore), die breit genug für Fahrzeuge sein werden, werden jeweils an jeder Seite sein.

Zu 2) Ist für uns schwer zu beantworten. Wir wissen, dass es genügend Anschlüsse gibt, bzw. das Gelände mit Infrastruktur versorgt ist.

Dies müsste mit einer persönlichen Begehung von Seiten der Stadt und uns vor Ort geklärt werden.

Zu3) Wie schon weiter oben beschrieben, wird unseren Markt eine Holzpalisade umschließen, mit auf jeder Seite einem Holztor, welche in der Nacht verschlossen werden. Wir möchten ja deshalb gerne auf dieses Gelände, damit wir unser derzeitiges Konzept weiterführen können. Das heißt konkret, in der Woche von Montag bis Freitag keinen Eintritt und ein kleines Programm mit einem Gaukler und am Wochenende einen Eintritt NUR für Erwachsene zur Finanzierung des ganztägigen Bühnenprogramms. Die Öffnungszeiten sind mit der Stadt zu besprechen, bzw. unser Vorschlag wäre: Mo - Fr 14 - 21 und Sa & Sonntag 11 - 21 Uhr (Bühnenprogramm bis 20 Uhr)

Zu 4) Die Gesamtdauer des Marktes ist auch verhandelbar, wir hätten dazu zwei Vorschläge:

1. Ab Freitag den 30.11. bis 23.12.2012, der Abbau erfolgt erst ab 27.12., damit über Weihnachten keine Abbauaktivitäten die Anwohner stören.
2. Ab 30.11. bis 30.12., 24.+25.12. geschlossen, Abbau ab 02.01.2013.

Die Laufzeit in der Woche nach Weihnachten hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt. Die meisten Menschen und alle Kinder haben hier Ferien und Zeit und Lust den Markt zu besuchen.

Für den Aufbau des Marktes brauchen wir eine Vorlaufzeit von einer Woche, für den Abbau vier Tage.

Anlieferungen an den Markt würden wir auf zwei Stunden vor Marktbeginn begrenzen.

Sollte unser Antrag betreffend der Platzauswahl am Donauufer keine Mehrheit im Gemeinderat finden, sind wir gerne bereit auch andere Vorschläge zu diskutieren.

Dabei denken wir z.B. auch an den Judenhof und den Rathaus-/Marktplatz. Hier müsste unser Konzept entsprechend den Örtlichkeiten angepasst werden (z.B. kein Eintritt, Anwohnerfreundliche Kultur).

Zusammenfassend weisen wir noch mal darauf hin:

- Wir stellen keine finanziellen Forderungen
- Wir bieten eine Familien- und Kinderfreundliche Veranstaltung

- Schwerpunkt ist unsere mittelalterliche Kultur mit
- Vorführenden Handwerkern
- Gastronomie mit außergewöhnlichen Angebot, alles frisch zubereitet, viele Bio-Produkte, alte Rezepte
- Workshopangebote der Handwerker und Gaukler
- Kostenlose Kinderführungen für Schulen aus der Region
- Kostenloses mittelalterliches Kulturangebot in der Woche
- Patriziertag an einem speziellen Tag zum Mitmachen

Wir sind keine Konkurrenz zum Ulmer Weihnachtsmarkt, sondern eine Ergänzung!

Wir hoffen Ihnen damit umfassende Informationen zur anstehenden Gemeinderatssitzung zum 15.02.2012 gesendet zu haben und würden uns über eine positive Entscheidung in unserem Sinne sehr freuen!

Gerne sind wir bereit, dem Gemeinderat persönlich in der Sitzung unser Konzept vorzustellen und noch offene Fragen zu klären.

Gehabt Euch wohl edle Leut'!

Der Vorstand  
Carmen Schluchter  
Rainer Berndt  
Christian Moll



